08.05.2020 | 109. Jahrgang | www.aerztliche-anzeigen.de

Münchner | Ärztliche Anzeigen

10|2020

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München

Aus der Rechtsprechung:
Finanzielle Belastungen durch Covid19

Kultur:
Alte Meister auf neuen Endgeräten

Nachrichten:
Neues aus Münchner Kliniken

Informationen zu SARS-CoV-2 für Ärztinnen und Ärzte
www.aekbv.de/aktuelles

Amoklauf, Terroranschlag, Naturkatastrophe
Vorbereitet sein für den Notfall

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

ÄKBV Kursangebot 2020

Online anmelden
www.aekbv.de

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Alle ÄKBV-Kurse sind aufgrund der aktuellen Corona-Lage bis Ende Juli 2020 abgesagt!

tfälle
haftsdienst

rden im interaktiven Seminarstil n in jedem Kurs praktischen Support“, Anwendung AED und

atz & Nutzen des AED
ennotfall, Vigilanzstörungen,
lle, Suizidalität, Todesfeststellung
bdominalschmerz, Kopfschmerz,
e
Päd ndern

Die Themenauswahl bzw. Schwerpunktbildung richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können diskutiert werden.
Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
08.01.2020	15.01.2020	22.01.2020	29.01.2020
05.02.2020	12.02.2020	19.02.2020	11.03.2020
04.03.2020	01.04.2020	22.04.2020	06.05.2020
29.04.2020	13.05.2020	27.05.2020	08.07.2020
01.07.2020	15.07.2020	22.07.2020	16.09.2020
07.10.2020	21.10.2020	28.10.2020	11.11.2020
25.11.2020	02.12.2020	09.12.2020	

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei
Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Letzter Termin 2019: 27.11.2019 (Kurs III)

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte.

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)
Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs I	Kurs II
22.04.2020	29.04.2020
08.07.2020	15.07.2020
21.10.2020	28.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt
Orange Felder = leider vorbei
Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)
Mit dieser Basisschulung wird vermittelt, wie der Arzt / die Ärztin im Not- und Bereitschaftsdienst oder bei der Leichenschau mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert umgehen sollte.
Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine	
23.04.2020	22.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt
Orange Felder = leider vorbei
Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Palliativmedizin

Fortbildungsinhalte: Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.
Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Termine		
02.03.2020	06.07.2020	26.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei
Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion. .
Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine	
18.03.2020	14.10.2020

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei
Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf Konto: Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDDXXX. **Anmeldung unter www.aekbv.de**

> Überall und bis auf Weiteres Coronakrise? Andere lebensbedrohliche Einsatzlagen bedenken und darauf vorbereiten!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie hat uns derzeit voll im Griff. Wie vorbereitet waren wir eigentlich auf eine Pandemie? SARS und MERS liegen noch nicht so lange zurück. Ja, es gibt Pandemiepläne, Pandemiebeauftragte und Warnungen des RKI, doch so wirklich haben wir mit einer Pandemie wohl nicht gerechnet.

Innenministerium und Geheimdienste warnen ebenfalls seit Langem immer wieder vor Terroranschlägen und Attentaten, auch bei uns. Wie gut aber sind wir Ärzte, die wir nicht im Rettungsdienst tätig sind, darauf eingestellt? Wir meinen, wir könnten deutlich besser vorbereitet sein und geben unseren Münchner Ärztinnen und Ärzten einfache, aber wertvolle Hilfestellungen, wie wir in lebensbedrohlichen Einsatzlagen effektiv helfen können („erste ärztliche Hilfe“). Wir werden daher demnächst in unregelmäßigen Abständen wichtige Hinweise zum Umgang mit lebensbedrohlichen Einsatzlagen geben. Nachdem wir coronabedingt alle Präsenzfortbildungen absagen mussten, gehen wir bei diesem Thema neue Wege und bieten am 20. Mai erstmalig eine videobasierte Onlinefortbildung an. Sind auch Sie dabei?

Eine spannende Lektüre der vorliegenden Ausgabe der MÄA wünscht Ihnen

Ihre

Irmgard Pfaffinger

Inhalt
10|2020

Titelbild: Shutterstock

Titelthema
4 – Amoklauf, Terroranschlag, Naturkatastrophe
Vorbereitet sein für den Notfall

Aus der Rechtsprechung
7 – Finanzielle Belastungen durch Covid19
„Schutzschirm“ für Arztpraxen und Krankenhäuser

Verschiedenes / Impressum
8 – Ausstellen von Todesbescheinigungen
Meldepflichten bei Versterben an COVID19
8 – Selbsthilfezentrum München (SHZ)
Selbsthilfe trotz Corona-Krise
9 – Wir stellen vor: Deutsche Sauerstoff und Beatmungsliga LOT e.V. Gruppe München
9 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

Kulturtipp
10 – Die Alte Pinakothek digital
Alte Meister auf neuen Endgeräten

Nachrichten
11 – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstaltungskalender
14 – Termine vom 08. Mai 2020 – 05. Juni 2020

Anzeigen
19 – Stellenangebote, etc.

Münchner Ärztliche Anzeigen online lesen:

Aktuell, übersichtlich, nutzerfreundlich, jederzeit.

www.aerztliche-anzeigen.de

Amoklauf, Terroranschlag, Naturkatastrophe

Vorbereitet sein für den Notfall

Das Attentat von Halle ist nur wenige Monate her, und schon befassen wir uns kaum noch damit. Dabei sehen wir an der Coronakrise, wie viel sich von heute auf morgen ändern kann. Im Gespräch mit den MÄA berichtete der Anästhesist Dr. Christoph Schmitt-Hausser, wie man sich auf eine Krise vorbereiten kann.

Herr Dr. Schmitt-Hausser, überall dreht sich alles um die Coronakrise, doch wir sprechen heute über mögliche Terroranschläge und andere lebensbedrohliche Einsatzlagen...
Ja, denn auch das ist wichtig. Zwischen beiden Themen gibt es viele Schnittmengen. Bei der Coronakrise geht es ebenso wie bei lebensbedrohlichen Einsatzlagen, etwa einem Attentat darum, vorbereitet zu sein und frühzeitig alle verfügbaren Ressourcen zu erfassen. Es ist immer gut, wenn man umfassend vorbereitet ist, etwa durch Anlegen einer Datenbank zu verfügbaren Ressourcen wie Beatmungskapazitäten, Infusionen und Betäubungsmittelvorräten. ...Für Naturkatastrophen, wie die Coronakrise eine ist, benötigt man fast die gleichen Mittel und Wege wie bei einem Attentat. Auch ein schlimmer Tornado oder eine andere Naturkatastrophe würde die Mithilfe vieler verschiedener Ärzte erfordern.

Dr. Christoph Schmitt-Hausser ist Anästhesist und Ärztlicher Direktor der Münchner IATROS-Klinik GmbH.

Foto: privat

Was ist aus Ihrer Sicht das Problem bei lebensbedrohlichen Einsatzlagen? Was hat man etwa aus dem Terroranschlag auf den Bataclan in Paris gelernt?
Im Dezember 2016 habe ich bereits einen Vortrag eines Kollegen gehört, der damals im November 2015 die Einsätze im Bataclan geleitet hat. Eine seiner Lehren daraus war: Rund 50 Prozent der Opfer hätten mit ganz einfachen Maßnahmen gerettet werden können – z.B. durch die Anlage von Tourniquets oder einer Thoraxdrainage. Das hat man anhand von Obduktionen festgestellt. Solche Maßnahmen könnte im Notfall auch ein geschulter Laie oder zumindest ein weniger spezialisierter Kollege vor Ort ergreifen. Er müsste dafür nur entsprechend ausgebildet sein und einen Blick dafür haben, was nötig ist. Das Instrumentarium für Tourniquets bei starker Blutung oder eine Nadelpunktion bei einem Spannungspneumothorax kostet nur wenige Euro. Entsprechende Maßnahmen wären unter Umständen sogar auch mit einfachen, schon vor Ort vorhandenen Gegenständen durchführbar gewesen. Frankreich hat damals innerhalb weniger Monate seine Schlüsse daraus gezogen und ist heute besser vorbereitet.

Gab es weitere Lehren aus dem Attentat damals?
Viele Ärzt*innen sind damals sozusagen in die Situation „reingerutscht“, obwohl sie eigentlich gar nicht beteiligt waren. Zum Beispiel haben Umstehende schwer Verletzte in Arztpraxen gebracht. Die dortigen Ärzt*innen und Helfer*innen waren damit aber überfordert. Wenn wir ehrlich sind: Auch bei uns wäre es wahrscheinlich so. Viele Ärzte kennen sich als Ersthelfer nicht besser aus als Laien, die gerade einen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben. Um diese Lücke zu schließen und um Ärzt*innen diese Peinlichkeit zu ersparen, haben wir beim ÄKBV einen Kurs zu lebensbedrohlichen Einsatzlagen entwickelt. Wir haben die Kursinhalte ein wenig modifiziert und werden am 20. Mai 2020 diesen Kurs erstmals online über eine Videokonferenz anbieten.

Wie sieht Ihr Konzept dafür aus?
Wir haben zunächst ein eigenes Konzept entwickelt, orientieren uns aber jetzt auch an der englischen „Citizen-Aid“-Gruppe (www.citizenaid.org), und möchten deren Konzept

und Schulungsvideos übernehmen. Hier haben wir schon vielversprechende Kontakte aufgebaut und werden auch die Möglichkeit erhalten, deren Schulungsvideos und Materialien zu nutzen. Übrigens als Erste in Deutschland. Auch Großbritannien ist schon viel weiter als wir in Deutschland, weil das Land, wie Frankreich, schon viel häufiger und stärker von Attentaten betroffen war. So gesehen leben wir hier auf einer Insel der Glückseligen. Mit der Idee zu einem speziellen Kurs für solche Einsatzlagen bin ich an den ÄKBV herangetreten, um Ärzte auf solch schlimme Situationen vorzubereiten und einen Status zu erheben, wie viele Ärzte im Notfall verfügbar wären und wie man sie erreichen könnte.

Welche Ideen gibt es dazu?

In einer Krise wie der Coronakrise ist es sinnvoll, alle Ressourcen in der Ärzteschaft, wie etwa Internisten oder Lungenärzte, frühzeitig über eine eigene Alarmgruppe ansprechen zu können. Auch bei einem Attentat könnten bestimmte Spezialisten häufiger benötigt werden als andere. Psychiater etwa könnten nach einem Attentat in einem Fußballstadion eine wichtige Rolle spielen. Nach einem Giftgas-Attentat mit vielen Augenverletzungen wiederum bräuchte man viele Augenärzte. Die Betroffenen könnte man z.B. in einem eigens dafür aufgebauten Zelt versorgen, damit sie nicht die Krankenhäuser „überfluten“ und dort zwischen wirklich schwer Verletzten sitzen. Auch in einer Lage wie der jetzigen könnten wir mit entsprechender Vorbereitung infizierte Patienten sofort über getrennte Ressourcen versorgen. Es geht uns aber auch prinzipiell um die Nachqualifizierung von Ärzten für Situationen, in die sie zufällig oder kurzfristig „hineingeraten“.

Foto: shutterstock

Haben Sie den Eindruck, dass München heute, nach dem Amoklauf im Olympia-Einkaufszentrum, besser auf solche Notfälle vorbereitet ist?
Ich kenne nicht alle Detailplanungen, aber die professionellen Retter und Strukturen sind heute sicher besser vernetzt und geschult als damals. Uns geht es jedoch vor allem darum, Strukturen außerhalb der Profi-Rettung zu aktivieren: den Arzt, der zufällig vorbeikommt und sich fragt: Wie kann ich helfen? Wie kann ich mein eigenes Leben dabei schützen? In unserem Kurs lernt man z.B., dass es besser ist, sich hinter den Motorblock eines Autos zu flüchten als nur hinter ein Auto, das leicht von einer Langwaffe durchschossen werden kann. Es geht hier um den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten, die einem nicht so ohne weiteres geläufig sind. Es soll kein nicht notfallmedizinisch versierter Arzt an die vorderste Front ins Gefecht geschickt werden. Vielmehr wollen wir ihm ermöglichen, sinnvoll mitzuhelfen. Es darf nicht sein, dass nach einem Großschadensereignis Fragen an die Münchner Ärzte auftauchen wie: Wo wart ihr? Warum wart ihr nicht vorbereitet?

Es gibt viele neue digitale Initiativen wie die Notfall-App „Mobile Retter“ (s. MÄA 07/2020 „München rettet Leben“)...
Diese App richtet sich derzeit noch vorrangig an Laienhelfer. Für Ärzte wird man diese App in einem zweiten Schritt so implementieren, dass sich damit z.B. die oben erwähnten Spezialistengruppen bilden und kontaktieren lassen. Der ÄKBV wird sich an der Schulung beteiligen. Auch bei Citizen Aid gibt es eine solche Funktion, um Ressourcen zu aktivieren.

Gibt es genügend leicht zugängliche Tourniquets und andere Instrumente in München?
Nein, leider nicht. Wir haben schon Kontakte mit der Bundeswehr und der Polizei geknüpft, um ein gemeinsames „Munich Bleeding Kit“ oder „Munich Trauma Kit“ als Standard zu etablieren – bestehend aus einem Tourniquet, einer Israeli-Bandage, einem Wendel-Tubus, Handschuhen und einer Rettungsfolie als Inhalt. Dieses Standard-Kit sollte im Idealfall über ganz Deutschland verbreitet sein. Es könnte z.B. an die derzeit schon in U-Bahn-Stationen verfügbaren Defibrillatoren angehängt werden. Auch Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge sowie Rettungswagen sollten idealerweise damit ausgerüstet sein, genauso wie Hausärzte. Wir sind derzeit dabei, ein solches Kit in Abstimmung mit vielen anderen zu entwickeln.

> Es darf nicht sein, dass nach einem Großschadensereignis Fragen an die Münchner Ärzte auftauchen wie: Wo wart ihr?
>
> Dr. Christoph Schmitt-Hausser

Derzeit herrscht bereits Personalknappheit bei Ärzten und in der Pflege. Gäbe es im Notfall überhaupt genügend Spezialisten?
Für einen Terroranschlag auf jeden Fall. Auch für eine Situation wie derzeit, die sich über mehrere Monate hinzieht, lassen sich ja Ressourcen finden. Ich zum Beispiel arbeite derzeit in deutlich reduzierter Form. Unsere elektiven Eingriffe sind derzeit nicht erlaubt. Womöglich wird sich das noch ändern, wenn unsere Kolleginnen und Kollegen in den Krankenhäusern Unterstützung brauchen. Es ist gut, dass wir uns auf eine mögliche zweite Infektionswelle vorbereiten können. Meine hiesigen Kollegen und ich haben alle schon in diesem Bereich gearbeitet. Natürlich sind wir nicht mehr so versiert wie die an vorderster Front tätigen Kollegen. In enger Zusammenarbeit mit ihnen können wir unsere Kenntnisse aber leicht wieder auffrischen.

Wie kann man Kollegen auf Verletzungen durch Bomben, Schüsse oder Messerstiche vorbereiten?
Das tun wir in unserem Kurs: In einem ersten medizinischen Teil erklären wir den Kollegen die notwendigen medizinischen Grundlagen. Bei der prioritätenorientierten Versorgung von Schwerverletzten geht es zuallererst um Atmung und Blutungen. In einem zweiten Teil werden die Aspekte aus Sicht des Rettungsdiensts geschildert: Wie funktionieren Sichtung und Triage, wenn viele Verletzte, aber nur wenig Hilfskräfte zur Verfügung stehen? Wer ist mein Ansprechpartner vor Ort: der mit den drei Streifen auf der Schulter, der mit dem gelben oder der mit dem roten Helm? In einem dritten Teil erläutert ein sehr guter Referent vom SEK Bayern, wie die Polizei vorgeht. Warum lässt sie Verletzte womöglich einfach liegen? Die Polizei hat andere Aufgaben als wir. Sie muss zunächst den Täter ausschalten, denn es geht ums große Ganze. In einem letzten praktischen Teil üben wir die Tourniquetbandage und die Sicherung der Atemwege.

Wie gut sind die Kliniken aus Ihrer Sicht auf eine solche Lage vorbereitet?
Ich bin Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Katastrophenschutz Münchner Krankenhäuser und habe dort einmal genau diese Frage gestellt: Weiß z.B. jeder in Eurer Klinik, was ein Lockdown bedeutet? Hier wird schon sehr viel getan, aber bisher wurde insgesamt die Notwendigkeit unterschätzt oder es gab wichtigere Themen zu bearbeiten. In den USA weiß das jedes Kind. Hier könnte man sich überlegen, alle Mitarbeiter*innen verpflichtend einmal im Jahr mit Video-Tutorials schulen, um möglichst schnell einen wirksamen Hebel anzusetzen. Denn im Notfall muss jeder wissen, was er zu tun hat – auch der Hausmeister und der Pförtner. Auch Corona-Zeiten sind keine Garantie dafür, dass Terrorattacken ausbleiben werden.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler
Stand: 28. April 2020

Kurs
Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen:
20. Mai, 17:30 – 21 Uhr
Weitere Infos siehe S. 15

Finanzielle Belastungen durch Covid19

„Schutzschirm“ für Arztpraxen und Krankenhäuser

Am 28.03.2020 ist das „Gesetz zum Ausgleich finanzieller Belastungen in Gesundheitseinrichtungen infolge von COVID-19“ in Kraft getreten. Es enthält Umsatzgarantien für Praxen von niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten sowie Regelungen zur finanziellen Unterstützung der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Ziel des Gesetzes ist es, die ambulante Versorgung der Bevölkerung während der Coronavirus-Pandemie durch die Arztpraxen auch bei reduzierter Inanspruchnahme durch Patienten finanziell zu sichern und drohende Praxisschließungen abzuwenden. Ferner sollen der Krankenhaus- und Pflegebereich für verschobene planbare Operationen und Behandlungen wegen der Freihaltung von Kapazitäten für Corona-Patienten entschädigt werden.

Für den ambulanten Bereich sieht das Gesetz vor, dass die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung (MGV) von den Krankenkassen an die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) trotz reduzierter Leistungsmenge im regulären Umfang ausgezahlt wird. Die Krankenkassen müssen also genauso viel Geld für die Versorgung der Patienten bereitstellen, wie zu „normalen" Zeiten.

Voraussetzung für eine Ausgleichszahlung durch die KVen an die Vertragsärzte ist eine Fallzahlminderung in einem Umfang, die die Fortführung der Arztpraxis gefährden würde. Die Entscheidung darüber, wann eine solche Fallzahlminderung vorliegt, haben die KVen in Abstimmung mit den Krankenkassen zu treffen. Die Entscheidung hat sich an dem Ziel zu orientieren, die gesamte MGV an die Vertragsärzte und -psychotherapeuten auszuzahlen. In den Honorarverteilungsmaßstäben sind entsprechende Regelungen für den Ausgleich vorzusehen.

Ärzte und Psychotherapeuten haben zudem Anspruch auf eine Ausgleichszahlung für extrabudgetäre Leistungen wie Früherkennungsuntersuchungen und ambulante Operationen. Dafür muss allerdings der Gesamtumsatz ihrer Praxis (EGV und MGV) um mindestens zehn Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal sinken und die Fallzahl zurückgehen. Zudem ist geregelt, dass Ausgleichszahlungen mit Entschädigungen, die beispielsweise nach dem Infektionsschutzgesetz (InfSchG) bei einer angeordneten Quarantäne gezahlt werden, verrechnet werden müssen.

Die Krankenhäuser erhalten eine Pauschale von 560 Euro für jedes vom 16.03. bis 30.09.2020 wegen der Corona-Krise freigehaltene Bett bzw. für jeden gegenüber dem Vorjahr nicht behandelten stationären Patienten. Ferner erhalten sie einen Bonus von 50.000 Euro für jedes zusätzlich geschaffene Intensivbett und einen Zuschlag von 50 Euro pro Patient für die Finanzierung von Schutzausrüstungen. Weitere Spezialregelungen bringen Erleichterungen für Krankenhäuser bei der Rechnungsprüfung durch den MDK und beim Erlösausgleich sowie andere Liquiditätsverbesserungen, auch für Pflegeeinrichtungen.

Sinkende Fallzahlen allein dürfen nicht das Kriterium sein, ob eine Praxis eine Ausgleichszahlung erhält, oder nicht. Auch abgebrochene oder reduzierte Behandlungen werden zu Umsatzrückgängen führen. Die Praxen haben aufgrund der Corona-Pandemie alle Hände voll zu tun. Trotzdem wird ihr Umsatz sinken, weil sie bestimmte Leistungen aktuell einfach nicht abrechnen können, nicht zuletzt deshalb, weil sie ihre Patienten vor einer Infektion mit dem Coronavirus schützen wollen. Es besteht daher kein Anlass, die finanziellen Hilfen der Selbstverwaltung bzw. des Staats nicht in Anspruch zu nehmen. Betroffene Ärzte und Krankenhäuser können ihre Ansprüche durch spezialisierte Rechtsanwälte prüfen und gegebenenfalls durchsetzen lassen.

Dr. Ralph Steinbrück

Informationen zu Corona

Dr. Ralph Steinbrück
Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator, Fachanwalt für Medizinrecht

Foto: privat

Informationen zu Corona

Ausstellen von Todesbescheinigungen

Meldepflichten bei **Versterben an COVID19**

Während der Pandemie gelten folgende Regelungen zum Ausstellen der Todesbescheinigung und zur Meldepflicht:

Ausstellen der Todesbescheinigung

▸ Wegen der über den Tod hinaus bestehenden ärztlichen Schweigepflicht ist es grundsätzlich nicht zulässig, auf dem nicht vertraulichen Teil der Todesbescheinigung Krankheitserreger bzw. die zum Tod führenden Diagnosen zu nennen. Gemäß der Ausführungen des Robert Koch-Instituts und des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit gelten diese Verstorbenen als infektiös, d.h. als Leichenschauer*in müssen Sie auf dem nicht vertraulichen Teil der Todesbescheinigung das Feld „infektiös“ ankreuzen.

▸ Bitte tragen Sie COVID19 als Todesursache auf dem vertraulichen Teil der Todesbescheinigung in der Kausalkette (Felder Ia-c) dann ein, wenn eine gesicherte Infektion todesursächlich war. Bitte geben Sie dort auch an, wenn nur der Verdacht auf eine COVID19-Infektion bestand bzw. das Testergebnis noch nicht vorlag.

▸ Verstarb der Patient ursächlich an einer anderen Krankheit, war jedoch positiv auf das neuartige Coronavirus (Sars-CoV-2) getestet, dann tragen Sie das bitte unter der Rubrik II (andere wesentliche Erkrankungen) ein. Damit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zu einer validen Todesursachenstatistik.

Meldepflichten

Nicht nur der Verdacht auf oder die Bestätigung der Erkrankung, sondern auch der Tod an COVID19 sind meldepflichtig. Bei Letzterem handelt es sich um eine Arztmeldepflicht, d.h. der leichenschauende Arzt bzw. die leichenschauende Ärztin ist verpflichtet, dies dem örtlich zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich zu melden. Die Meldung kann per Fax an 089 23347814 oder per mail ✉ corona-meldung@muenchen.de erfolgen. Auf dem amtlichen Meldeformular kreuzen Sie bitte an „Gefahr für die Allgemeinheit, durch eine andere bedrohliche Krankheit, Art der Erkrankung/Erreger: COVID19“.

Amtliches Meldeformular zum Download → https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Infektionsschutz.html

Die Meldung kann auch formlos erfolgen unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburts- und Sterbedatum, Wohnanschrift und falls abweichend, derzeitiger Aufenthaltsort. Auskunft bei grundsätzlichen Fragen zum Ausstellen der Todesbescheinigung: ✉ infektionshygiene.rgu@muenchen.de, bei Fragen zur Meldung: ✉ rgu.infektionsschutz@muenchen.de

Referat für Gesundheit und Umwelt

Informationen zu Corona

Liebe Leserinnen und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion

Selbsthilfezentrum München

Selbsthilfe trotz Corona-Krise

Wenn auch die Gruppen-Räume des Selbsthilfezentrums München (SHZ) derzeit leer bleiben müssen, keine Gesprächsrunden, Selbsthilfestammtische, Fortbildungen und persönliche Beratung stattfinden dürfen – die 1.300 Selbsthilfegruppen in und um München und der Region sind auch in Corona-Zeiten aktiv und lebendig. Die Beratung und Vermittlung durch das Selbsthilfezentrum München (SHZ) geht während der Corona Pandemie weiter. Sei es aus dem Gesundheitsbereich, aus dem (psycho-) sozialen oder Migrations-Bereich.

Das Selbsthilfezentrum München (SHZ) ist weiterhin telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Sprechzeiten zu erreichen:
Montag und Donnerstag: 14 Uhr bis 18 Uhr Dienstag und Mittwoch: 10 Uhr bis 13 Uhr ✆ 089 53 59 56 - 11
✉ info@shz-muenchen.de
→ **www.shz-muenchen.de**

Rufen Sie an, wenn Sie diese oder ähnliche Fragen haben:

- Ich habe ein Problem! An wen kann ich mich wenden?
- Kommt eine Selbsthilfegruppe in meinem Fall in Frage?
- Wenn ja, welche Selbsthilfegruppe befasst sich mit meinem Thema, welche Gruppe passt zu mir?
- Wann und wo findet die Gruppe statt (derzeit telefonisch oder online)?
- Wie nehme ich Kontakt auf, wer ist mein Ansprechpartner?
- Oder sollte ich lieber ein fachlich-professionelles Angebot für mein Problem in Anspruch nehmen?
- Wenn ja, welche Angebote gibt es in München und der Region, die mir weiterhelfen können?
- Welche Möglichkeiten der Kontaktpflege gibt es in der Corona-Krise?
- Kann ich selbst eine Selbsthilfegruppe gründen? Auch zu Themen rund um Corona?
- Welche Unterstützung bekomme ich dabei?

Selbsthilfezentrum München

SHZ Selbsthilfezentrum München

Informationen zu Corona

Wir stellen vor

Deutsche Sauerstoff und Beatmungsliga LOT e.V. Gruppe München

Kontakt zur Gruppe: Leitung Eva-Maria Praetorius
✉ muenchen@sauerstoffliga.de
✆ 089 184502 oder über das Selbsthilfezentrum München (s.u.)

Schwerpunkte: Wir sind die Münchner Gruppe der Sauerstoffliga LOT e.V. und richten uns an Menschen mit Atemwegserkrankungen, Sauerstoffbeatmung und Schlafapnoe und ihre Angehörigen. Unser Ziel ist, die Krankheit anzunehmen, um zu lernen damit umzugehen und somit den Alltag besser zu bewältigen.

Da wir aufgrund der derzeitigen Lage keine Treffen abhalten können, sind sicherlich viele allein und brauchen seelischen Beistand. So haben wir für unsere Mitglieder, aber auch für neue interessierte Betroffene und ihre Angehörigen, ein „Kummertelefon" eingerichtet.

Die Zeiten und Telefonnummern, wann wir für sie da sind, entnehmen Sie unserer Homepage: → **www.sauerstoffliga.de**

Treffen: Jan/März/Mai/Juli/Sept/Nov jeweils 1.Mittwoch von 17.00 – ca 18.30 Uhr im Klinikum Bogehausen, Raum Casino, Engelschalkinger Str 77, 91925 München

Kontakt für Ärzt/innen und Interessierte: Beratungs- und Vermittlungsstelle des Selbsthilfezentrums München (SHZ):
✆ 089 53 29 56-11,
✉ info@shz-muenchen.de,
Westendstr. 68, 80339 München.

In und um München gibt es rund 1.300 weitere Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen und sozialen Themen. Das SHZ berät Fachpersonal wie Ärzt/innen zu allen Fragen über Selbsthilfe und vermittelt Interessierte in die Gruppen. Eine Übersicht über alle Selbsthilfegruppen und weitere Informationen finden Sie unter:
→ **www.shz-muenchen.de**

IMPRESSUM

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin), Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über **www.aerztliche-anzeigen.de**. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen". Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen" behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen" sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,10/mm, sw und € 3,60/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Flößergasse 4, 81369 München, Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de. www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

ANZEIGE

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

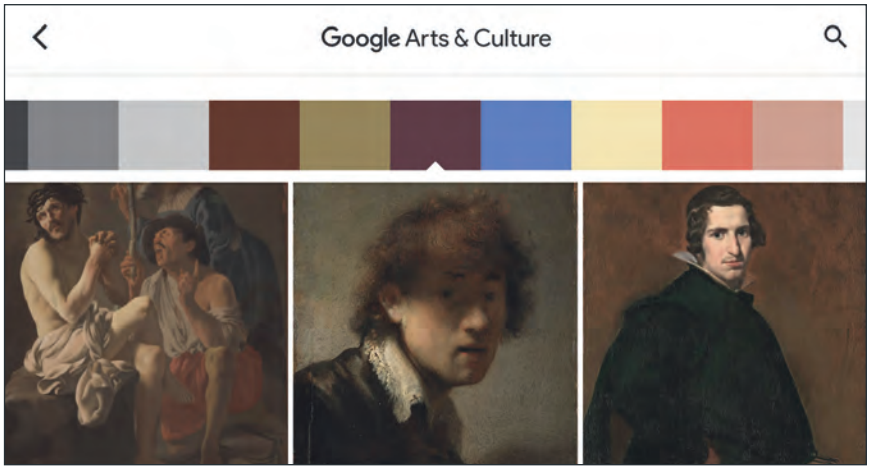
Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de

Die Alte Pinakothek digital

Alte Meister auf neuen Endgeräten



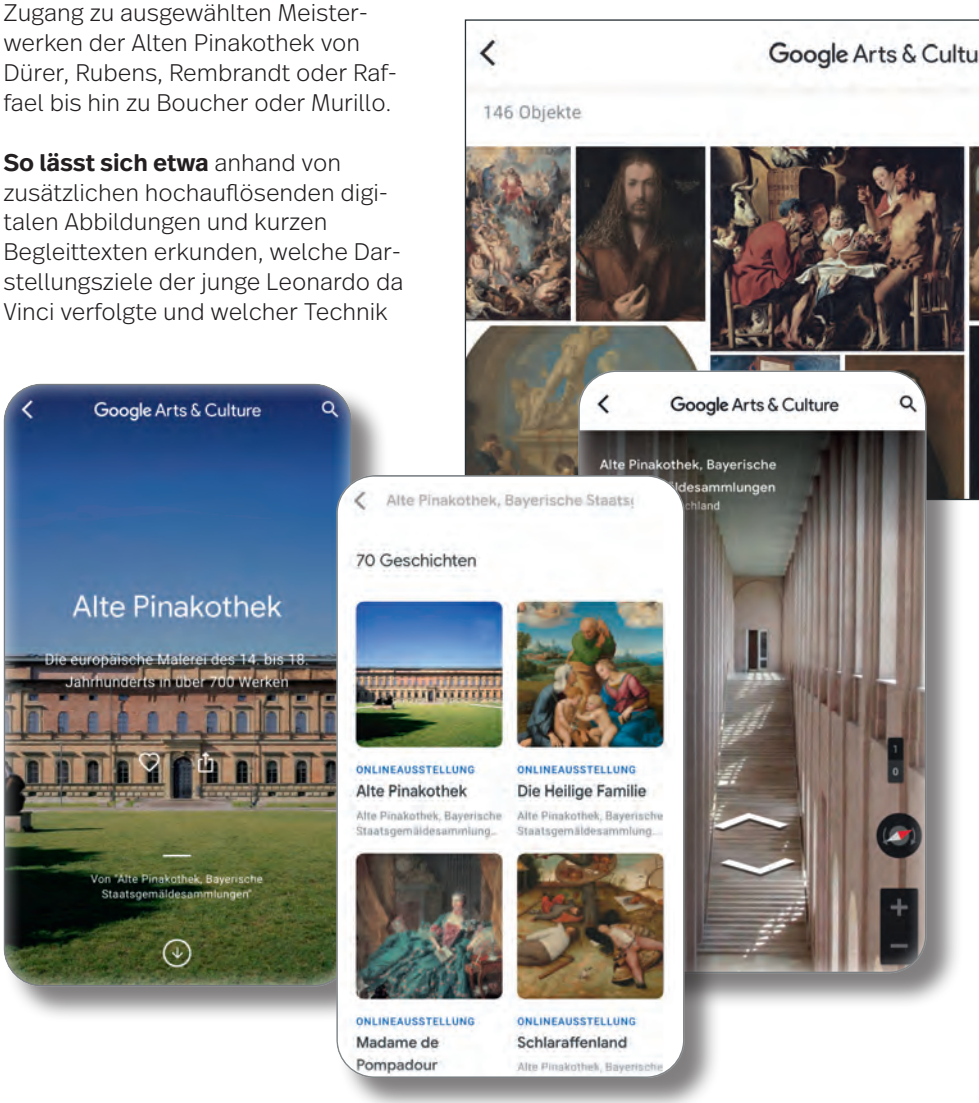
Fotos: Die Pinakotheken / Google Arts & Culture

Die Alte Pinakothek zählt zu den bedeutendsten Gemäldegalerien der Welt. Sie präsentiert über 700 Werke der europäischen Malerei des 14. bis 18. Jahrhunderts, darunter eine der größten Sammlungen an Gemälden von Albrecht Dürer und Peter Paul Rubens. Mittlerweile ist sie auch über die internationale Plattform Google Arts & Culture digital zugänglich. Damit kann das Publikum nun aktuell trotz der krisenbedingten Schließung der Alten Pinakothek die Meisterwerke der europäischen Malerei vom 14. bis zum 18. Jahrhundert von zuhause aus digital entdecken: g.co/AltePinakothek

Die gesamte Alte Pinakothek wurde mit 360°-Aufnahmen digitalisiert und kann weltweit über Google Arts & Culture mit Desktop-PCs oder mobilen Endgeräten digital betreten werden. Mit einem Smartphone und beispielsweise einem Google Cardboard ist es sogar möglich, die Alte Pinakothek im Virtual Reality-Rundgang zu besichtigen. Darüber hinaus bieten mehr als 25 interaktive und multimediale Erzähleinheiten („Stories“) kurzweiligen und informativen Zugang zu ausgewählten Meisterwerken der Alten Pinakothek von Dürer, Rubens, Rembrandt oder Raffael bis hin zu Boucher oder Murillo.

So lässt sich etwa anhand von zusätzlichen hochauflösenden digitalen Abbildungen und kurzen Begleittexten erkunden, welche Darstellungsziele der junge Leonardo da Vinci verfolgte und welcher Technik er sich bediente, als er um 1475 seine „Madonna mit der Nelke“ vermutlich für ein Mitglied der Familie Medici schuf. Während man bei einem Besuch in der Alten Pinakothek beeindruckt vor dem „Großen Jüngsten Gericht“ von Peter Paul Rubens (1617) innehält, eröffnet die Betrachtung am digitalen Endgerät konzentrierte Zoom-Ansichten auf die einzelnen Akteure und Personengruppen in dem faszinierenden Gemälde. In Verbindung mit den Videos der „Kunstminute“ ermöglichen die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses verfassten Werkbetrachtungen einen abwechslungsreichen Blick auf ausgewählte Meisterwerke der Alten Pinakothek.

Die Pinakotheken



DIGITALER RUNDGANG UND WEITERE INFORMATIONEN:

→ **https://artsandculture.google.com/partner/alte-pinakothek**
→ **www.pinakothek.de**

Klinikum rechts der Isar

Große **Mitarbeiter-Studie gestartet**

Informationen zu Corona

Am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München hat eine der deutschlandweit größten Antikörperstudien gegen SARS-CoV-2 begonnen. Die als Mitarbeiterstudie konzipierte prospektive Kohortenstudie strebt die freiwillige Teilnahme von rund 7.000 Mitarbeiter*innen des Klinikums rechts der Isar sowie angeschlossener wissenschaftlicher Institute der Technischen Universität München an. Ziele sind die Bestimmung des spezifischen Antikörperstatus für SARS-CoV-2 und dessen Stabilität über zwei Jahre. Zudem soll in einem Fragebogen erhoben werden, welchen Infektionsrisiken die Mitarbeiter*innen des Klinikums ausgesetzt waren – sowohl auf Covid-Stationen als auch auf Normal-Stationen oder in anderen Bereichen wie Logistik oder Verwaltung.

Die spezifische Immunität gegen SARS-CoV2 nach einer überstandenen Infektion wird eine Abschätzung ermöglichen, wie lange die Antikörper gegen eine erneute Infektion schützen können – zum jetzigen Zeitpunkt ist die Datenlage hierzu weltweit noch sehr gering. Die Studie wird von Prof. Dr. Percy Knolle, Direktor des Instituts für Molekulare Immunologie gemeinsam mit Prof. Dr. Paul Lingor, Oberarzt in der Klinik für Neurologie geleitet.

Klinikum rechts der Isar

München Klinik

Covid-19: **Schutzausrüstung entwickelt**

Informationen zu Corona

Krisenzeiten machen kreativ und bringen zumal besondere Lösungen hervor – wie in diesem Fall eine Entwicklung zum besseren Schutz der sensibelsten Bereiche der Patientenversorgung. Man nehme vier Drehrollen, befestige darauf eine Alu-Verbundplatte als Basis sowie zwei Platten als Seitenwände, und darauf wiederum ein Protektionsschild aus Acrylglas: Diese Bauanleitung stammt tatsächlich nicht aus einem Heimwerker-Buch, sondern aus der München Klinik Bogenhausen und Schwabing. Wer sie befolgt, erhält ein Protektionssystem, das zusätzlichen Schutz vor infektiösen Krankheiten, wie z.B. COVID-19, bietet und bei kopfnahen Maßnahmen am Patienten zum Einsatz kommt, bei denen kleinste Tröpfchen, sogenannte Aerosole, entstehen können. Beispielsweise können Maßnahmen und Eingriffe wie das Einführen eines Beatmungsschlauches (Intubation), ein Schluckultraschall (TEE), eine Spiegelung der Atemwege (Bronchoskopie) oder pflegerische Maßnahmen bei nicht-invasiv beatmeten Patienten mit dem Schutzschild durchgeführt werden. Das System ist schon jetzt an allen Standorten der München Klinik verfügbar.

Der Bauplan und die Erklärung wurden bereits Ende März vorab veröffentlicht (DOI 10.31219/osf.io/2s93d, https://osf.io/2s93d). Daher kann das System auch bei anderen Krankenhäusern und Arztpraxen als Schutz für das Personal zusätzlich zur bewährten Schutzkleidung zum Einsatz kommen.

Die Erfindung wurde als Gemeinschaftsprojekt der München Klinik Bogenhausen und Schwabing vorangebracht. Privatdozent Dr. Florian Straube, Oberarzt in der Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin der München Klinik Bogenhausen, hat zusammen mit den Intensivmedizinern, Anästhesisten, Infektiologen, Notfallmedizinern, Gastroenterologen, Pneumologen und der Krankenhaushygiene an den Standorten Bogenhausen und Schwabing den zusätzlichen Schutz in einem Test-Parcours mit einem Prototyp verfeinert und auf die Bedürfnisse im Krankenhaus optimiert.

München Klinik

Der Schutzschild im Einsatz bei einem Schluckultraschall Foto: München Klinik

München Klinik

Apotheke verteilt **Covid19-Medikamente**

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat das HIV-Therapeutikum Kaletra® (Lopinavir, Ritonavir) sowie die in Japan zugelassenen Arzneimittel Avigan® (Favipiravir) und Foipan® (Camostat) und Chloroquin-haltige Arzneimittel zur Behandlung von Covid-19-Patienten mit schweren Verlaufsformen zentral beschafft. Als Verteilstellen wurden jetzt in Deutschland 18 Apotheken ausgewählt. Sie gehören zu Universitätskliniken oder zu STAKOB-Behandlungszentren (STAKOB = Ständiger Arbeitskreis der Kompetenz- und Behandlungszentren für Krankheiten durch hochpathogene Erreger). Häufig angefragt wird z.B. das Ebola-Medikament Remdesivir. Die München Klinik beteiligt sich hier als eines der deutschen Studienzentren an der Forschung.

Die München Klinik Schwabing ist aufgrund ihrer Erfahrung eine von zwei Verteilstellen in Bayern und das einzige STAKOB-Behandlungszentrum im Freistaat. Aktuell gibt es noch kein Arzneimittel mit einer Zulassung für die Behandlung von Covid-19 oder einer allgemeinen Therapieempfehlung. Der Einsatz der Arzneimittel ist daher ausschließlich im Rahmen einer Einzelfallentscheidung nach Einwilligung des Patienten zu prüfen. Die zuständige Krankenhausapotheke fordert das Arzneimittel bei einer Verteilstelle an. Die Verteilstellen können lokal unterschiedliche Bedarfe untereinander ausgleichen.

München Klinik

Informationen zu Corona

Dr. Steffen Amann, Chefapotheker der Krankhausapotheke der München Klinik
Foto: Klaus Krischok

LMU Klinikum

Bundesweite **Terminvergabe-App**

Informationen zu Corona

Seit der Eröffnung der Drive-/walk-through-Teststation für medizinisches Personal in der Georgenstraße sind täglich bis zu 150 Personen auf eine COVID-19-Infektion getestet worden. Ein zentrales Instrument zur Terminvergabe ist hierbei die „COVID-19 Teststation Appointments Booking App“. Das Münchner Tropeninstitut stellt die Software über GitHub Open Source nun auch anderen Drive-/walk-through-Testeinheiten weltweit zur Verfügung. Mit der Software können Termine für zu untersuchende Personen entsprechend der aktuellen Kriterien des Robert Koch-Instituts vereinbart werden. Sie erstellt mit der Terminvergabe einen Berechtigungs-Code für den Zugang zur Testeinheit. Das Terminvereinbarungstool ermöglicht dadurch einen reibungslosen Ablauf in den Testeinheiten.

Die webbasierte App kann ab sofort kostenfrei heruntergeladen und genutzt werden. Durch die Open-Source-Lizenz sind Änderungen und individuelle Anpassungen der Software jederzeit möglich. Sie läuft in allen gängigen Browsern (insbesondere Firefox, Google Chrome), entspricht Datenschutzanforderungen und gewährleistet einen kalkulierbaren und konstanten Patientenfluss. Der zentrale Kalender ist aktuell in der Teststation des Tropeninstituts in der Georgenstraße München im Einsatz.

LMU Klinikum

Klinikum rechts der Isar

Studie zu **Hightech-Sensor im Ohr**

Informationen zu Corona

Das Team des Klinikums rechts der Isar will mit Hightech-Sensoren rund um die Uhr Biowerte von Covid-19-Patientinnen und -Patienten in häuslicher Isolation messen. Ziel der Studie ist, herauszufinden, ob eine besonders zeitnahe Behandlung bei schlechter werdenden Werten Überlebenschancen verbessern und Intensivstationen entlasten kann. Ein schneller Start der Studie wurde durch Spenden ermöglicht.

Die Erkrankung nach einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 lässt sich grob in zwei Phasen einteilen. Während in der ersten Phase auftretende Symptome weniger ausgeprägt sind und Infizierte meist zuhause bleiben können, kommt es bei einem schweren Verlauf der Erkrankung in einer zweiten Phase zu einer Verschlechterung des Gesundheitszustands mit zum Teil schwerwiegenden Lungenentzündungen

Jetzt wollen Prof. Georg Schmidt, Leiter der Arbeitsgruppe Biosignalverarbeitung am Klinikum rechts der Isar der TUM und sein Team überprüfen, ob sich mittels eines Hightech-Sensors, der wie ein Hörgerät im Ohr getragen wird, eine Verschlechterung einer Covid-19-Erkrankung frühzeitig erkennen lässt. Damit verbindet sich auch die Hoffnung, durch eine frühzeitige Behandlung Intensivstationen zu entlasten, weil eine intensivmedizinische Behandlung inklusive maschineller Beatmung in einem Teil der Fälle gar nicht erst notwendig wird.

Überwacht werden sollen neben der Körpertemperatur auch die Sauerstoffsättigung des Bluts, Atemfrequenz und Puls. Zudem wird mehrmals täglich ein sogenannter Polyscore bestimmt, der Auskunft darüber gibt, wie gut der Körper die Auswirkungen der Erkrankung kompensieren kann.

Der Erfolg der aktuellen Studie hängt nicht zuletzt davon ab, dass verschiedene Stellen eng zusammenarbeiten. Die freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Münchner Covid-19-Erkrankte über 60 Jahren in heimischer Isolation, werden über das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) identifiziert und durch Zusendung eines Flyers über die Studie informiert.

Unter Supervision eines Arzts überwacht ein Team von speziell trainierten Medizinstudierenden am Klinikum rechts der Isar in einer „Einsatzzentrale“ rund um die Uhr die gemessenen Daten und meldet die Patientinnen und Patienten bei Verschlechterung nach vordefinierten Regeln direkt an den Rettungsdienst, so dass die Betroffenen ohne Verzögerung ins Krankenhaus transportiert werden können.

Klinikum rechts der Isar

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

Termine vom 08. Mai 2020 – 05. Juni 2020

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Samstag, 09. Mai 2020

ABGESAGT - 16. Münchener Symposium für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin des Berufsverband Reproduktionsmedizin Bayern e.V. **09:00 bis 16:30, 6 CME-Punkte** Ort: Hotel Maritim München, Goethestr. 7, 80336 München, Veranstalter: Berufsverband Reproduktionsmedizin Bayern e.V., Verantwortliche: wissenschaftliche Leitung: Dr. J. Krüsmann, Prof. W. Würfel, Programm: Rund um die Themen "Kinderwunsch" und "Hormone". Anmeldung und Programm finden Sie unter: https://www.kinderwunsch-bayern.de/was_ist_aktuell/was_ist_aktuell.html, Auskunft: Bettina Erdle, Tel. 09074-9568 161, Fax 09074-9568 162, brb@orgacare.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.05.2020.

FORTBILDUNGSKOLLEG Praxis-Depesche Live ONLINE **09:00 bis 17:15** Ort: Die Veranstaltung findet Live und Online statt., www.dasfoko.de, 81829 München, Veranstalter: Das FORTBILDUNGSKOLLEG · Gesellschaft für medizinische Fortbildung mbH, Verantwortliche: Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Jürgen Gschossmann, Forchheim, Veranstalter: Das FORTBILDUNGSKOLLEG · Gesellschaft für medizinische Fortbildung mbH, Programm: Dreifachtherapie Typ-2-Diabetes, Pankreas, Erhöhte Cholesterinwerte, Differentialdiagnose der Leberwerterhöhung, Osteoporose, Update COPD, Herz/Kreislauf. BITTE HIER REGISTRIEREN: www.dasfoko.de, Auskunft: Sybille Grieshober, Tel. 089/ 43 66 30 - 285, Fax 089/ 43 66 30 - 114, kolleg@dasfortbildungskolleg.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.05.2020.

FORTBILDUNGSKOLLEG Praxis-Depesche Live ONLINE **09:00 bis 14:45** Ort: Die Veranstaltung findet Live und Online statt., www.dasfoko.de, 81829 München, Veranstalter: Das FORTBILDUNGSKOLLEG · Gesellschaft für medizinische Fortbildung mbH, Verantwortliche: Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Hans-Peter Volz, Werneck, Veranstalter: Das FORTBILDUNGSKOLLEG · Gesellschaft für medizinische Fortbildung mbH, Programm: Pharmakotherapie der Schizophrenie, Leitliniengestützte Auswahlkriterien von Antidepressiva, ADHS im Erwachsenenalter, unipolare Depression, Angststörungen. BITTE HIER REGISTRIEREN: www.dasfoko.de, Auskunft: Julia Baier, Tel. 089/ 43 66 30 - 283, Fax 089/ 43 66 30 - 114, kolleg@dasfortbildungskolleg.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.05.2020.

Montag, 11. Mai 2020

Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur - **18:00 bis 19:15, 2 CME-Punkte** Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 3, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. E. Metje, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journalen zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Dr. Tamina Brinkschmidt, Tel. 089 452445 220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung **19:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte** Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 2, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Klasen, Dr. T. Brinkschmidt, Prof. Dr. C. Schiessl, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de

Dienstag, 12. Mai 2020

Die SARS-CoV-2-Pandemie: Strategien, Aufgaben und Strukturen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) **18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte** Ort: Institut für EGT der Medizin, Link: https://bit.ly/PandemieEthikVortragsreihe, Lessingstr. 2, 80336 München, Veranstalter: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Georg Marckmann, Programm: Vortrag von Prof. Dr. Manfred Wildner, MPH (Landesinstitut für Gesundheit, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit), Vortrag im Rahmen Vortragsreihe Medizinethik SoSe 2020, Auskunft: Sigrid Detschey, Tel. 089/2180-72776, Fax 089/2180-72799, sigrid.detschey@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.05.2020.

Mittwoch, 13. Mai 2020

Schmerztherapeutisches und palliativmedizinisches Kolloquium **16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: München Klinik Bogenhausen, Schulungsraum 2, 1. Stock, Raum 020, Englschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Palliativkonsildienst und Klinik für Frührehabilitation und Physikalische Medizin, München Klinik Bogenhausen,

Verantwortliche: Hackelsberger, Reiners, Süßmair, Programm: Fallvorstellung und Fortbildung - Vorstellung eigener Fälle willkommen -, Auskunft: Christine Süßmair, christine.suessmair@muenchen-klinik.de

Alkoholbezogene Probleme im hohen Erwachsenenalter: Ergebnisse und Erkenntnisse aktueller Forschung **17:30 bis 19:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU, Hörsaal, Nußbaumstraße 7, 80336 München, Veranstalter: Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS, Verantwortliche: Dr. med. Beate Erbas, Prof. Dr. Oliver Pogarell, Programm: Der Vortrag beschäftigt sich zum einen mit der speziellen Situation von älteren Personen mit alkoholbedingten Problemen und geht zum anderen auf die aktuelle Versorgungssituation dieser Klientel ein. Auskunft: Beate Erbas, erbas@bas-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.05.2020.

-ABGESAGT-Schmerzforum: "Es ist so ein brennender Schmerz in mir, wenn ich depressiv bin" - Schmerzen bei psychischen Erkrankungen und Interventionsmöglichkeiten mit Akupunktur **18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum Großhadern LMU, Hörsaal II, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Prof. Dr. S.C. Azad, Prof. Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft, Verantwortlicher: Prof. Dr. D. Irnich, Programm: Referent: Dr. Richard Musil, Oberarzt, Facharzt für Psychatrie und Psychotherapie, Klinik für Psychatrie und Psychotherapie, LMU München, Auskunft: Dominik Irnich, Tel. 089-4400-57508, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen – wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzte

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden - ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

- **Medizinische Aspekte:** Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patienten
- **Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr:** Einsatzkonzept bei einem Massenanfall von Verletzten (MANV) – Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzten
- **Polizeiliche Aspekte:** Spezialeinsatzkommando (SEK) - Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/ Terrorlagen (REBEL)
- **Praktischer Teil:** Anlegen eines Tourniquets („TEM-Set“ Israeli-Bandage), einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

20.05.2020 17:30 – 21:00 Uhr

Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

Referenten: ÄKBV, Branddirektion München, Polizei (SEK Südbayern)

Gebühr: 15€ für ÄKBV-Mitglieder, 50€ für Nicht-ÄKBV-Mitglieder

Anmeldung: ÄKBV München, kuehn@aekbv.de, Tel 089/547116-22 (Frau Kühn)

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz (Zoom) statt.

Donnerstag, 14. Mai 2020

+++ ABGESAGT +++ Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls **07:00 bis 07:45, 1 CME-Punkt** Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: PD Dr. med. Dirk Brügger, Programm: Referentin: Nicole Erbe, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089/ 92794-1602, chefarztsekretariat@lubos-kliniken.de

354. Colloquium: „Berufliche Teilhabe bei Epilepsie“ **18:15 bis 20:00, 2 CME-Punkte** Ort: Institut für Arbeitsmedizin, Kleiner Hörsaal (Raum D2.51), Ziemssenstr. 1/2. Stock, 80336 München, Veranstalter: Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin Klinikum Universität München und VDBW, Landesverband Bayern Süd,, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Dennis Nowak, Programm: Referentin: Dr. Simone C. Nicklas, Bundesprojekt Teilhabe · Epilepsie · Arbeit (TEA), München, Auskunft: Irmhild Heinze, Tel. 089 4400 52301, irmhild.heinze@med.uni-muenchen.de

Samstag, 16. Mai 2020

+++ ABGESAGT +++ 28. Nymphenburger Ärztefrühstück, Thema: " Palliative Chirurgie - wie kann die Chirurgie noch lindern helfen?" **09:00 bis 11:00, 2 CME-Punkte** Ort: Klinikum Dritter Orden, Franziskushaus - Festsaal, Menzinger-Str. 48, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Allgemein, Visceral- Gefäß- und Thoraxchirurgie., Verantwortlicher: Dr. Detlef Krenz, Programm: Die Veranstaltung findet leider nicht statt. Geplant war e. prägnante Übersicht ü. die aktuellsten Entwicklungen in der palliativen Chirurgie., Auskunft: Marina Noack, Tel. 089 17952005, Fax 089 17952003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.2020.

FORTBILDUNGSKOLLEG Praxis-Depesche Live ONLINE **09:00 bis 19:00** Ort: Die Veranstaltung findet Live und Online statt., www.dasfoko.de, 81829 München, Veranstalter: Das FORTBILDUNGSKOLLEG · Gesellschaft für medizinische Fortbildung mbH, Verantwortliche: Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Andreas Wiedemann, Witten, Veranstalter: Das FORTBILDUNGSKOLLEG · Gesellschaft für medizinische Fortbildung mbH, Programm: Mykosen der Nägel und der Haut, Magen-Darm, Hypogonadismus beim Typ-2-Diabetes, Erektile Dysfunktion 2020, benignes Prostatasyndrom, Urologie... BITTE HIER REGISTRIEREN: www.dasfoko.de, Auskunft: Sybille Grieshober, Tel. 089/ 43 66 30 - 283, Fax 089/ 43 66 30 - 114, kolleg@dasfortbildungskolleg.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.05.2020.

Montag, 18. Mai 2020

Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys.Med. Colloquium **07:30 bis 08:30, 1 CME-Punkt** Ort: Klinikum Großhadern LMU, Hörsaal 3, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik u. Poliklinik für Orthopädie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Campus Großhadern, Verantwortliche: Prof. Dr. med. V. Jansson, Prof. Dr. med. H.R. Dürr, Programm: Dr. D. Simon: Aktuelles aus der ESWL, Auskunft: Erika Meyer, Tel. 089/440072617, Fax 089/440072618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de

Mittwoch, 20. Mai 2020

Online Veranstaltung! Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen – wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzte **17.30 bis 21.00** Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Verantwortlicher: Hedwig Kühn, Programm: Versorgung/Behandlung von Trauma-Patienten, Massenanfall von Verletzten: Aspekte aus Sicht der FW und Rettungsdienst, Polizeiliche Aspekte bei besond. Einsatzlagen, Praktischer Teil z.B. Tourniquet, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 08954711622, Fax 08954711699, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.2020. Teilnahmegebühr: 50,00 €, ermäßigt 15,00 €.

Montag, 25. Mai 2020

Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys.Med. Colloquium **07:30 bis 08:30, 1 CME-Punkt** Ort: Klinikum Großhadern LMU, Hörsaal 3, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik u. Poliklinik für Orthopädie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Campus Großhadern, Verantwortliche: Prof. Dr. med. V. Jansson, Prof. Dr. med. H.R. Dürr, Programm: Dr. N. Zolyniak: Faszien, Auskunft: Erika Meyer, Tel. 089/440072617, Fax 089/440072618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de

Jetzt noch einfacher Veranstaltungen online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Mittwoch, 27. Mai 2020

Depression - eine immer noch nicht ganz erkannte Volkskrankheit **17.15 bis 18.45, 2 CME-Punkte** Ort: Psychosomatische Klinik Kloster Dießen, Klosterhof 20, 86911 Dießen, Veranstalter: Psychosomatische Klinik Kloster Dießen, Programm: Prof. Dr. Dr. Dorothea Huber referiert im Rahmen des Dießener Kolloquiums für Psychosomatische Medizin. Im Anschluss get together und kleiner Imbiss. Auskunft: Alexandra Hansch, Tel. 088072251425, sekretariat-diessen@artemed.de

VERSCHOBEN (TERMIN FOLGT) Vorhofflimmern - Diagnostik, Therapie und Antikoagulation in der Praxis **18:30 bis 20:30** Ort: Medical Park Blumenhof Bad Feilnbach, Breitensteinstraße 10, 83075 Bad Feilnbach, Veranstalter: Bristol-Myers Squibb / Pfizer Pharma, Programm: Gerinnungsmanagement zur Schlaganfallprävention Dr. Rolf-Bernd Radke.Aktuelles zu Diagnostik und Therapie Dr. Jan Kaufmann, Die neue Wirkstoffvereinbarung der KV Bayern Dr. Falk Schirmer, Auskunft: Stefan Seidenschwarz, stefan.seidenschwarz@pfizer.com. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 28. Mai 2020

Diabetes und diabetische Nephropathie **15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt** Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Nephrologie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Patientenveranstaltungen

Dienstag, 12. Mai 2020

Wenn die Schulter zum Problem wird - Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten **19:00 bis 20:00** Ort: WolfartKlinik, Seminarraum in 1. Stock, Waldstraße 7, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: WolfartKlinik, Waldstraße 7, 82166 Gräfelfing, Verantwortlicher: Dr. med. Georg Ötti, Auskunft: Stefanie Schmidbartl, Tel. 089/8587-140, info@wolfartklinik.de

Donnerstag, 14. Mai 2020

+++ ENTFÄLLT ++++ Elterninfoabend zur Geburt **19:00 bis 20:30** Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Regelmäßig finden im Klinikum Dritter Orden Informationsabende der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) statt., Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, info@dritter-orden.de

Montag, 18. Mai 2020

+++ Mit begrenzter Teilnehmerzahl ++++ TCE-Infoabend **17:00 bis 18:30** Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das Therapie-Centrum f. Essstörungen (TCE) bietet Interessierten d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu informieren., Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.05.2020.

Mittwoch, 20. Mai 2020

Keine Angst vor Magen- und Darmspiegelung – Untersuchung im Dämmerschlaf, überwacht und sicher! **18:00 bis 20:00** Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Foyer, EG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Prof. Dr. Thomas Mussack, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie; Dr. Frank Vogel, Chefarzt Anästhesie, Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Wenn das Kniegelenk schmerzt - Was geht ohne OP und ab wann macht eine Prothese wirklich Sinn? **19:00 bis 20:00** Ort: WolfartKlinik, Seminarraum in 1. Stock, Waldstraße 7, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: WolfartKlinik, Waldstraße 7, 82166 Gräfelfing, Verantwortlicher: Dr. med. Ulrich Bader, Auskunft: Stefanie Schmidbartl, Tel. 089/8587-140, info@wolfartklinik.de

Dienstag, 26. Mai 2020

Max-Planck-Gesundheitsforum **18:30 bis 20:00** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Hörsaal, Kraepelinstraße 2-10, 80804 München, Veranstalter: Privatdozentin Dr. Angelika Erhardt, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf, Programm: Wenn Angst und Panik mein Leben beherrschen - was kann ich tun?, Auskunft: Anke Schlee, Tel. +49 (0) 89-30622-263, presse@psych.mpg.de

Mittwoch, 27. Mai 2020

Wenn der Fuß schmerzt - Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten vom Hallux valgus bis zur Achillessehne mit und ohne OP **19:00 bis 20:00** Ort: WolfartKlinik, Seminarraum in 1. Stock, Waldstraße 7, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: WolfartKlinik, Waldstraße 7, 82166 Gräfelfing, Verantwortlicher: Dr. med. Ulrich Pfleghar, Auskunft: Stefanie Schmidbartl, Tel. 089/8587-140, info@wolfartklinik.de

Donnerstag, 28. Mai 2020

Schweres Übergewicht - Abnehmen und gesund werden durch OP: Wann? Warum? Wie? **19:00 bis 20:00** Ort: WolfartKlinik, Seminarraum im 1. Untergeschoss, Ruffiniallee 17, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: WolfartKlinik, Waldstraße 7, 82166 Gräfelfing, Verantwortlicher: Dr. med. Marc Müller, Auskunft: Stefanie Schmidbartl, Tel. 089/8587-140, info@wolfartklinik.de

Kurse allgemein

Freitag, 08. Mai 2020

Spiritual Care konkret (Videokonferenz) **08.05. - 15.06., 09:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte** Ort: Hochschule für Philosophie, HS, Kaulbachstr. 33, 80539 München, Veranstalter: Forschungsstelle Spiritual Care, Ev. Akademie Tutzing, Hochschule für Philosophie, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Eckhard Frick, Programm: Referierende: A Beivers, C Dodt, A Huber, B Mayr, C Schmohl, T Stiehl. Info und Anmeldung: https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/spiritual-care-konkret. Auskunft: Eckhard Frick, Tel. 089/23862230, eckhard.frick@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.05.2020.

Mittwoch, 13. Mai 2020

+++ ABGESAGT +++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs II **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.05.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Freitag, 22. Mai 2020

Workshop Einführung in die Digitalisierung in der Medizin **22.05. - 23.05., 16:00 bis 14:30, 9 CME-Punkte** Ort: Die Veranstaltung findet Online statt, na, 81675 na, Veranstalter: Abteilung Informationstechnologie / Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: PD Dr. med. Christoph Spinner, Programm: Einstieg in die Digitalisierung für Ärzt*Inne. Vollständiges Programm und Tickets unter: https://www.mri.tum.de/veranstaltungen/workshop-einfuehrung-die-digital, Auskunft: Franziska Lemme, Tel. 08941407682, franziska.lemme@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Workshop Einführung in die Digitalisierung in der Medizin **22.05. - 23.05., 16:00 bis 14:30** Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, TranslaTUM, Einsteinstraße 25, 81675 München, Veranstalter: Abteilung Informationstechnologie / Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: PD Dr. med. Christoph Spinner, Programm: Einstieg in die Digitalisierung für Ärzt*Inne. Vollständiges Programm und Tickets unter: https://www.mri.tum.de/veranstaltungen/workshop-einfuehrung-die-digital, Auskunft: Franziska Lemme, Tel. 08941407682, franziska.lemme@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 27. Mai 2020

+++ ABGESAGT +++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs III **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen, Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 26.05.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 13. Mai 2020

Balintgruppe – Beziehungsfokussierte Fallarbeit: Erwachsene, Kinder und Jugendliche - Dipl.-Psych. Axel Holicki **18:30 bis 22:00, 50 CME-Punkte** Ort: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Rosenheimer Str. 1, 81667 München, Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Programm: Mittwochs 10 Termine innerhalb von 6 Monaten, gesamt 40 Std., Informationen und Anmeldung: www.psychoanalyse-map.de, Auskunft: Katharina Friedrich, Tel. 089 4019 202-0, Fax 089 4019 202-10, friedrich@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.10.2019. Teilnahmegebühr: 520,00 €.

Fallbesprechungen

Montag

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore **16:00 bis 17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 11.05.2020, 18.05.2020, 25.05.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Englschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 18.05.2020, 01.06.2020, Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Dienstag

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums **07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 12.05.2020, 19.05.2020, 26.05.2020, 02.06.2020, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikum München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 13033797, Fax 089 1303 3623, danijela.milacevic@swmbrk.de

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz **08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 12.05.2020, 19.05.2020, 26.05.2020, 02.06.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Konferenzraum 1. OG, Zi.-Nr.: 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. H.-M. Fritsche, Programm: Fallbesprechung von Patienten, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089-92794-1610, Fax 089-92794-1523, weigert@chkmb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.05.2020.

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie **08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 12.05.2020, 19.05.2020, 26.05.2020, 02.06.2020, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechnung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 12.05.2020, 19.05.2020, 26.05.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Endokrine Konferenz **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 12.05.2020, 19.05.2020, 26.05.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 12.05.2020, 19.05.2020, 26.05.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 13.05.2020, 20.05.2020, 27.05.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Dr. med. Gabka, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden., Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium **08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 13.05.2020, 20.05.2020, 27.05.2020, 03.06.2020, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43. 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Campus Innenstadt, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas Sitter, Prof. Dr. med. Markus Wörnle, PD Dr. med. M. Czihal, Programm: Fallbesprechungen, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz **15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 13.05.2020, 20.05.2020, 27.05.2020, 03.06.2020, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation **15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 13.05.2020, 20.05.2020, 27.05.2020, 03.06.2020, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München, Verantwortliche: Gerbes, Guba, Denk, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Ärztl. Leitung: Prof. Dr. Gerbes, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Denk, PD Dr. Eser, Prof. Dr. PD Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 20.05.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Neuer Veranstaltungsort: Interdisziplinäre Schmerzkonferenz **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 03.06.2020, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Brienner Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel:089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

Donnerstag

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz **07:45 bis 08.45, 2 CME-Punkte** 14.05.2020, 28.05.2020, 04.06.2020, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 0891499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte** 14.05.2020, 28.05.2020, 04.06.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen., Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2447, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie, LMU München **15:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 14.05.2020, 21.05.2020, 28.05.2020, Ort: Klinikum Großhadern LMU, Besprechungsraum U3 Strahlentherapie, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Nadia Harbeck, Dr. med. Rachel Würstlein, Programm: Senologie / Gynäko-Onkologie (553), Auskunft: Dr. med. Rachel Würstlein, Tel. 089-4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West. **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 14.05.2020, 28.05.2020, 04.06.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen., Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/88922217, Fax 089/88922447, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 14.05.2020, 28.05.2020, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

Freitag

Mammaboard II **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt** 08.05.2020, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Adipositasboard **08:00 bis 09:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.05.2020, 15.05.2020, 22.05.2020, 29.05.2020, 05.06.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Straße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas P. Hüttl, Dr. med. Otto Dietl, Auskunft: Julia Schilder, Tel. 089927941700, julia.schilder@lubos-kliniken.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf **www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt** inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an **Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de**

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 11/2020	**11.05.2020**
Ausgabe 12/2020	**25.05.2020**
Ausgabe 13/2020	**08.06.2020**
Ausgabe 14/2020	**22.06.2020**
Ausgabe 15/2020	**06.07.2020**
Ausgabe 16-17/2020	**20.07.2020**
Ausgabe 18/2020	**17.08.2020**
Ausgabe 19/2020	**31.08.2020**
Ausgabe 20/2020	**14.09.2020**
Ausgabe 21/2020	**28.09.2020**
Ausgabe 22/2020	**12.10.2020**
Ausgabe 23/2020	**26.10.2020**
Ausgabe 24/2020	**09.11.2020**

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, **kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de**
Tel.: 089 55 241-246

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter **www.atlas-verlag.de**. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 03/2020.

Jetzt noch einfacher Anzeigen online buchen unter **www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen-markt/**

Zuschriften auf Chiffre bitte an **atlas Verlag GmbH Chiffre Nr. xxx/xxxx Flößergasse 4 81369 München**

kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

STELLENANGEBOTE

MVZ Immenstadt Allgäu

Wir suchen für unser Medizinisches Versorgungszentrum eine/n

Facharzt für Pneumologie / Schlafmedizin (m/w/d)

ab 01.01.2021 in Voll- oder Teilzeit.

Die internistische Facharztpraxis für Pneumologie und Schlafmedizin am Standort Immenstadt ist Teil des medizinischen Versorgungszentrums an der Klinik Immenstadt. Die Praxis umfasst einen pneumologischen Sitz und bietet in enger Zusammenarbeit mit der standortübergreifenden Klinik für Pneumologie, Thoraxonkologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin das gesamte Spektrum der ambulanten Pneumologie an.

Ihr Profil
Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin sowie über die Facharztweiterbildung in den Bereichen Innere Medizin und Pneumologie idealerweise mit der Schwerpunktbezeichnung Schlafmedizin. Sie treten mit Empathie und Wertschätzung allen Patienten und Mitarbeitern entgegen. Engagement, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Kommunikationsvermögen gehören für Sie zum Arbeitsalltag dazu.

Unser Angebot
Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche und selbstständige Tätigkeit in einem motivierten und kompetenten Team in unserer MVZ Immenstadt Allgäu GmbH. Unser Betrieb bietet eine attraktive Vergütung, regelmäßigen Fortbildungen sowie familienfreundlichen Arbeitszeiten. Durch unsere Einbindung in die Klinikverbund Allgäu gGmbH arbeiten Sie in einem spannenden und dynamischen Umfeld mit langfristiger Perspektive.

Nähere Informationen
Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Simone Lam gerne zur Verfügung: Telefon 08323 910 357.
Nähere Informationen zur Klinikverbund Allgäu gGmbH und weitere Stellenangebote erhalten Sie auf unserer Homepage www.klinikverbund-allgaeu.de und www.mvz-fachpraxenverbund-allgaeu.de.

Wir freuen uns auf Sie – bewerben Sie sich jetzt!
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail an: bewerbungen@kv-keoa.de (eine Datei mit max. 5 MB).

Wir haben uns verpflichtet, unsere Verantwortung nach dem SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) bei Stellenbesetzungen in besonderem Maße zu erfüllen.

Marion von Tessin Memory-Zentrum

Das Marion von Tessin Memory-Zentrum widmet sich mit Wertschätzung, Herzlichkeit und fachlicher Kompetenz der Diagnose und Behandlung von Gedächtnisstörungen und Demenzen. Zur Umsetzung dieses umfassenden und integrativen Konzeptes werden eine Psychiatrische Institutsambulanz, eine Tagesklinik und eine Tagespflege vorgehalten.

Zur Unterstützung unseres rasch expandierenden Teams suchen wir für unsere Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz im Herzen Münchens zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
(m/w/d)

IHRE AUFGABEN:
- Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Gedächtnisstörungen und Demenzerkrankungen
- Beratung von Angehörigen
- Diagnostik- und Therapieplanung im Rahmen des multiprofessionellen Teams
- Unterstützung beim weiteren Auf- und Ausbau der Psychiatrischen Institutsambulanz

UNSERE ANFORDERUNGEN:
- abgeschlossene Facharztweiterbildung im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie, optimalerweise gerontopsychiatrische Erfahrungen
- eigenständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- empathisches Auftreten und engagiertes Arbeiten im Sinne der Werte unserer Stiftung und zum Wohle unserer Patienten

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung ohne Nacht- und Wochenenddienste in einem kollegialen, multiprofessionellen Team. Das Marion von Tessin Memory-Zentrum liegt sehr gut erreichbar in der Innenstadt von München.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.mvt-zentrum.de.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per eMail an Frau Andrea Schulz (a.schulz@mvt-zentrum.de).

Werden Sie Teil unseres Teams – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht regelmäßige Urlaubsvertretung sowie Kollegin/Kollege für regelmäßige Mitarbeit an 1-3 Tagen pro Woche. Späterer Einstieg in die Praxis möglich
Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

Stelle Allgemeinmedizin
Allgemeinmediziner/-in mit intensivmedizinischer Erfahrung in fester Anstellung ca. 11 h/Woche in München gesucht. Sehr gute Bezahlung, völlig flexible Arbeitszeiten.
Tel. 0160 9028 3604

Klinische/r Forschungsassistent/in

Der Lehrstuhl für Präventive Pädiatrie sucht zum 1. Juli 2020 eine/n klinische/n Forschungsassistentin/en in einem interdisziplinären Forschungsumfeld auf dem Gebiet der pädiatrischen Herz-Kreislaufprävention und Sportkardiologie inkl. Einbindung in unsere Sportmedizinische Ambulanz für Kinder- und Jugendliche.

https://portal.mytum.de/jobs/wissenschaftler/NewsArticle_20200427_112510
Kontakt: info.gesundheit@tum.de

Zuschriften auf Chiffre bitte an
atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Flößergasse 4
81369 München
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Spitzenmedizin nahe am Menschen: Das ist unser Anspruch! Wir sind ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 568 Planbetten / -plätzen, 20 Haupt- und Belegabteilungen, mehreren Tageskliniken sowie sieben Großgeräten. Als gemeinnützige GmbH in kommunaler Trägerschaft nehmen wir für das westliche Niederbayern und darüber hinaus einen überregionalen Versorgungsauftrag wahr. Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München und verfügen über ein anerkanntes onkologisches Zentrum nach § 17b KHG, mehrere zertifizierte Krebszentren sowie über eine Krankenpflegeschule.

In der Abteilung wird das gesamte Spektrum der Viszeral- und Thoraxchirurgie behandelt. Hierbei stellt die onkologische Chirurgie einen besonderen Schwerpunkt dar. Die minimale invasive Chirurgie in der Bauch- und Brusthöhle besitzt einen hohen Stellenwert. Das von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierte Darmkrebszentrum wird von der Chirurgischen Klinik geleitet. Darüber hinaus ist die Chirurgische Klinik ein Hauptkooperationspartner des zertifizierten Onkologischen Zentrums (DKG) und der interdisziplinären Schwerpunkte zur Behandlung von Lungen- und Schilddrüsenerkrankungen. Das Qualitätsmanagement wird durch regelmäßige Morbiditätskonferenzen, Hygienebegehungen und Qualitätszirkel aktiv betrieben.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Assistenzarzt (m/w/d) für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Ihre Aufgaben
- Versorgung von Patienten auf Station und im OP
- Beteiligung am Chirurgischen Bereitschaftsdienst
- Mitwirkung an der notwendigen Dokumentationsarbeit
- Beteiligung an internen Fortbildungsveranstaltungen

Ihr Profil:
- Approbation einer deutschen Landesärztekammer
- Ggf. erste berufliche Erfahrung
- Ausgeprägte Team- und Patientenorientierung
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Engagement

Wir bieten:
- Volle Weiterbildungsermächtigung für Viszeralchirurgie (WBO 2004) und Common Trunk
- Tarifliche Vergütung nach dem TV-Ärzte (VKA)
- Stelle in Vollzeit, ggfs. auch Teilzeit
- Einen anspruchsvollen Arbeitsplatz mit einem sehr guten Betriebsklima am attraktiven Standort Landshut mit hoher Freizeit- und Lebensqualität sowie hervorragender Verkehrsanbindung nach München und zum Flughafen
- Unterstützung bei der Kinderbetreuungs- und Wohnungssuche bzw. Unterkunft in unseren Klinikum-Apartments möglich

Für weitere Informationen steht Ihnen **Herr Prof. Dr. med. h. c. Florian Löhe, Chefarzt der Chirurgischen Klinik I**, unter Tel.: 0871 698-3729 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
bewerbung@klinikum-landshut.de.

Klinikum Landshut gGmbH I Personalabteilung
Robert-Koch-Straße 1 I 84034 Landshut
www.klinikum-landshut.de

WB Assistent Innere / Allgemeninmedizin
für moderne, große Facharztpraxis
gesucht.Drei Zulassungen vorhanden.Spätere Anstellung und Praxis-Übernahme erwünscht. hausarzt.pasing@gmail.de

Hausarzt in Freising sucht Fachärztin
(m/w/d) für Allgemein- oder Innere Medizin zur Vollzeitanstellung.
Wir bieten ein selbstbestimmtes und abwechslungsreiches Arbeiten in einem netten Team.
Bewerbung bitte an: arztjobfreising@gmail.com

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Verstärken Sie unser Team am **Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie** am Klinikum rechts der Isar (MRI) der Technischen Universität München (TUM) und freuen Sie sich auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit im universitären Umfeld. Ganz nach unserem Leitbild „Wissen schafft Heilung" arbeiten wir gemeinsam an der optimalen Versorgung unserer Patienten und erweitern unser Team unter der neuen Leitung von Univ.-Prof. Dr. M. R. Makowski.

Oberarzt (m/w/d)
Facharzt (m/w/d)
Assistenzarzt (m/w/d)

Bei uns erwartet Sie:
- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und gestaltungsoffene Tätigkeit
- Betreuung von ambulanten und stationären Patienten in einer universitären Klinik der Maximalversorgung
- Ein Arbeitsumfeld mit hochmoderner technischer Ausstattung aller Modalitäten im Umfeld einer Exzellenzuniversität
- Eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Ein sicherer und attraktiver Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit leistungsgerechter Vergütung nach TV-Ärzte und Überstundenvergütung, Eingruppierung erfolgt nach Berufserfahrung und Qualifikation
- Arbeiten mitten in München am Max-Weber-Platz mit sehr guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel und Vergünstigung durch IsarCardJob-Ticket
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch unseren Betriebskindergarten/-krippe, ergänzende Kinderbetreuung im Familienzimmer, die mobile KidsBox und Kinderferienbetreuung

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, dessen ungeachtet beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Gender.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter https://www.mri.tum.de/karriere und www.rad.mri.tum.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an radiologie@mri.tum.de.

Univ.-Prof. Dr. M. R. Makowski
Institut für die diagnostische und interventionelle Radiologie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München

Fachklinik Bad Heilbrunn

Herzlich willkommen als

Assistenz- oder Facharzt (m/w/d) Orthopädie/Unfallchirurgie oder Physikalische und Rehabilitative Medizin

für den konservativen Akut-Bereich/ Schmerztherapie und den Bereich Rehabilitation

Die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn ist eine modern ausgestattete Klinik für spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation mit innovativen Behandlungskonzepten in den Fachbereichen Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin/Diabetologie/ Kardiologie und Transplantationsmedizin.

Ihre Aufgaben:
- Versorgung der Patienten in unserer konservativ-orthopädischen Akutklinik (Zentrum für Schmerzerkrankungen) oder der Rehabilitationsklinik

Ihr Profil:
- Interesse in den Bereichen Rehabilitation und/oder konservative Akutmedizin
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Unser Angebot:
- Die physikalisch-rehabilitative Medizin umfasst das gesamte Spektrum des orthopädischen/unfallchirurgischen Rehabereichs mit BG-Zulassung
- Die Akut-Medizin umfasst das gesamte Spektrum der akut-stationären, interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie, einschl. sämtlicher wirbelsäulennaher Infiltrationstechniken
- Umfassendes Weiterbildungsangebot:
  - Physikalische und Rehabilitative Medizin (5 Jahre; **voll** in Rotation mit Neurologie)
  - Orthopädie und Unfallchirurgie (1 Jahr)
  - Spezielle Schmerztherapie (1 Jahr; **voll**)
  - Sozialmedizin (1 Jahr; **voll**)

Die Stellen sind in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Nähere Auskünfte: Dr. Michael Fäßler (Chefarzt), Telefon 08046 18-4117

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn
Maximilian Roth, Personalabteilung
Wörnerweg 30
83670 Bad Heilbrunn

bewerbung@fachklinik-bad-heilbrunn.de

oder bewerben Sie sich online

www.fachklinik-bad-heilbrunn.de

WB-Assistent/in
in kleine allgemeinmed.Praxis Mü- Sendling ab November 2020 für 1 Jahr gesucht. 089 76 56 11, praxis-mz@t-online.de

FA ALLG.MED. O. INNERE (m/w/d) in VZ/TZ
in interdiszipl. MVZ in München Schwabing-Freimann.
Kontakt: cornelia.maier@ideamed.de, karriere.ideamed.de

WB-Assistent/-in zum FA/FÄ Allg.medizin
in TZ oder VZ für Hausarztpraxis in Garching mit NHV, Akupunktur, Reisemedizin ab 1.6.2020 gesucht. WBE 18 Monate. Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, faire Vergütung. Langfristige Zusammenarbeit angestrebt.
Entdecke Dein eigenes Potential als Hausarzt!
Bewerbungen an aroentzsch@dr-roentzsch.de

Alle Anzeigen beruhen auf Angaben der Anzeigenkunden und werden nicht von der Redaktion geprüft. Verlag, Herausgeber und Redaktion können keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Angaben – insbesondere berufsrechtlich – korrekt sind. Gewerbliche Anzeigen stellen keine redaktionellen Beiträge dar.
DIE REDAKTION

Jetzt noch einfacher Anzeigen online buchen unter www.atlas-verlag.de/kleinanzeigen-markt/

INAMED
The Specialty CRO

Inamed ist ein Auftragsforschungsinstitut mit Spezialisierung im Bereich frühe klinische Arzneimittelentwicklung mit Schwerpunkt im Therapiegebiet Atemwegserkrankungen. Zur Verstärkung unseres Teams in unserer Studienklinik suchen wir ab sofort einen

Arzt / Prüfarzt (m/w/d)

für die Planung, Koordination und Durchführung von klinischen Studien an gesunden Probanden und Patienten der Phasen I und IIa.

Ihre Aufgaben umfassen:
- Aufklärung und körperliche Untersuchung von gesunden Probanden und Patienten
- Bewertung medizinischer Befunde (z.B. Laborwerte, EKG, Lungenfunktion)
- Einschluss der Studienteilnehmer (in Abstimmung mit der ärztlichen Studienleitung)
- Überwachung der Studiendurchführung gemäß Prüfprotokoll
- Bewertung von Arzneimittelneben- und -wechselwirkungen
- exakte, GCP-gerechte Dokumentation von Studiendaten

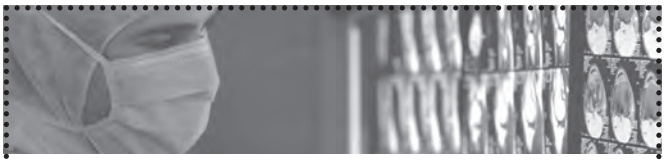
Ihre Qualifikation beinhaltet:
- ärztliche Approbation
- idealerweise Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien und ICH-GCP-Kenntnisse
- idealerweise klinische Erfahrung
- sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- souveräner Umgang mit MS Office

Wir bieten:
- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- ein verantwortungsvolles, abwechslungsreiches und eigenständiges Tätigkeitsgebiet in einem offenen, freundlichen und erfolgsorientierten Team.
- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung und regelmäßige Weiterbildungen
- 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge
- Kostenloser Firmenparkplatz
- Nutzung des firmeneigenen möblierten Apartments

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne online, mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Kontakt: Inamed GmbH | Personalabteilung
Robert-Koch-Allee 29 | 82131 Gauting bei München
Email: bewerbungen@inamed-cro.com | Tel.: 089 / 86 35 69-37

Weiterbildungsassistent (m/w/d) und FA Allgemeinmedizin/Innere (m/w/d)
zur Anstellung in großer fach- und hausärztlicher Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden (S-Bahn Anbindung) gesucht. Voll- oder Teilzeit. Überduchschnittliche Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeiten, keine Wochenend- oder Nachtdienste. Sehr interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, breites Spektrum.Vertragsarztzulassung vorhanden.
www.praxis-schoenbrunn.de, info@praxis-schoenbrunn.de
Tel.: 0177 6092240



WolfartKlinik

Die WolfartKlinik am südwestlichen Stadtrand von München sucht **ab sofort** eine/einen

Assistenzarzt/-ärztin für die Gynäkologie in Weiterbildung (in Teilzeit) oder eine/n Facharzt/-ärztin (in Teilzeit)

Ihr Vorteil bei uns: Eigenverantwortliches Arbeiten, motiviertes Team, unbefristetes Arbeitsverhältnis, Attraktive Vergütung (Haustarif), gute Vereinbarkeit zwischen Arbeit und Familie, Betriebliche Altersvorsorge und Sozialleistungen, gute Verkehrsanbindung und Fahrtkostenerstattung MVV. Entsprechende Anerkennung der Fort- und Weiterbildungen. Anschlussstelle in der Geburtshilfe ist über unsere Kooperationsklinik Dr. Geisenhofer möglich.

Ihre Aufgaben: Assistenz bei stationären und ambulanten Operationen, Betreuung der Patienten auf Station, Aufnahme und Entlassung der Patienten, Bereitschaftsdienste im Haus. **Erfahrungen in der operativen Gynäkologie sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.**

Ihre Bewerbung richten Sie an: Dr. med. C. Hohmann • Ärztlicher Leiter
WolfartKlinik • Waldstraße 7 • 82166 München-Gräfelfing
E-Mail: bewerbung@wolfartklinik.de • Tel.: 089-8587-140 • www.wolfartklinik.de

STELLENGESUCHE

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
praxiserfahren, freundlich und sehr zuverlässig sucht Mitarbeit in einer Praxis / Einstieg / Übernahme. frauen.aerztin@t-online.de

Kardiologisch erfahrene Internistin
mit sehr guten Sonographie Kenntnissen sucht TZ-Stelle in Praxis mit guter diagnostischer Ausstattung in München.
Email: buc.eder@t-online.de

Anstellung als Facharzt für Allgemeinmed
Suche eine Facharztstelle für Allgemeinmedizin in Vollzeit ab Mitte Mai 2020 in München/München Land. Die Anmeldung zur Facharztprüfung ist bereits erfolgt. Bis zur Anerkennung der Prüfung besteht die Möglichkeit der Anstellung als Überbrückungsassistent.
0176-6334 2808; tebenira@freenet.de

VERTRETUNGEN

KV-Dienste im LK Dachau/FFB abzugeben
psychiatrie-karlsfeld@gmx.de

PRAXISRÄUME

Praxisräume 125qm in München zu mieten
direkt an U/S-Bahn Harras im Ärztehaus, digitales Röntgen eingebaut. mvz-muenchen@gmx.de

PRAXISMELDUNGEN

KARDIOLOGIE IM SÜDEN

Wir geben bekannt, dass wir im Mai 2020 einen weiteren Standort eröffnen.

Kistlerhofstr. 172c – Solln / Obersendling – 81379 München

Zudem verstärkt **Dr. med. Stefan Birkmeier** seit Januar 2020 unser Ärzteteam.

Wir bieten Ihnen neben dem gesamtem nicht-invasiven Spektrum an allen Standorten auch invasiv-kardiologische Leistungen (diag./therap. Herzkatheteruntersuchungen sowie Schrittmacher- und Defibrillator-implantationen) an. In Kooperation führen wir Kardio-MRT und -CT sowie Myokardszintigraphien durch.

Dr. med. Christoph Matt - Prof. Dr. med. Olaf Mühling
Dr. med. Ralph Jergus - Dr. med. Stefan Birkmeier

Obersendling/Solln - Kistlerhofstr. 172c - 089 / 45 233 950
Am Wettersteinplatz - Grünwalderstr. 14a - 089 / 692 87 57
Ärztehaus Harlaching - Isenschmidstr. 19 - 089 / 622 77 600
www.kardiologie-im-sueden.de

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

MARUMED JOACHIM MAYER ÄRZTEBERATUNG

- Praxisbewertung
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Praxisabgabe / -übernahme
- Finanzierungsberatung
- Praxisversicherungen

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN...
seit 24 Jahren kompetente Beratung für jede Praxissituation

GYNÄKOLOGIE – EINSTIEG/ÜBERNAHME
moderne Gemeinschaftspraxis München West, großzügige Praxisfläche, hochwertige Praxisausstattung, sucht Nachfolger für Seniorpartnerin

alternativ: sehr schöne, modernisierte Einzelpraxis, großzügige Raumaufteilung, 2. Behandlungszimmer vorhanden, in 2020 / 2021 zu übergeben

DERMATOLOGIE – EINSTIEG/ÜBERNAHME
Praxiseinstiegsmöglichkeit mit breitem Behandlungsspektrum in modernen Praxisräumen, vorherige Anstellung, um den Praxisalltag kennen zu lernen – Übernahme ½ Zulassung und Kooperation mit Seniorpartner

ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME
erfolgreiche Praxis mit hohem Entwicklungspotential, günstigen Praxiskosten, wenig Konkurrenz, zeitlich flexibel abzugeben

Maximiliansplatz 12 | 80333 München | info@jm-aerzteberatung.de
T. 0 89 / 23 2373-83 | www.jm-aerzteberatung.de

HNO-Praxis M.-Innenstadt
Alteingesessene HNO-Praxis München ab Mitte-Ende 2020 abzug.
Chiffre: 2510/11099

Frauenarztpraxis in attraktiver Lage im Münchner Süden abzugeben. Übergabe nach Vereinbarung.
Chiffre 2510/16997

Priv. Kinderarztpraxis in München
Alteingesessene, gut laufende Praxis mit homöopath. Ausrichtung ab sofort abzugeben.
Jugendstilgebäude, zentrale Lage, gute Verkehrsanbindung.
Chiffre: 2510/11103

Gyn-Praxis im Herzen Münchens
Gynäkologische Gemeinschaftspraxis in bester Münchner Innenstadtlage sucht Teilhaberin (50%). Gut ausgebildetes und eingespieltes Team von angestellten Ärztinnen und MFAs, moderne und hochwertige Ausstattung, lichtdurchflutete Praxisräume, 3 Kassensitze. Aktuell 25h/Woche an 4 Tagen.
Chiffre: 2510/11096

Hausarztzulassung Ldkr. München (südl.) ab sofort abzugeben
Einstieg in große Derma-Praxis zum 1.1.21 anzubieten
Kontakt: Anja Feiner, Tel. 0172 / 8287932, anja.feiner@mlp.de

Wir bieten Pflegeimmobilien (Neubau und Bestand) Sachwerte als Alternative zur Geldanlage
Tel. 089 / 55 29 117-14, reichelmeier@consulting-med.de
consulting-med.de

PRAXISWERTEINSCHÄTZUNG
für Praxisübergabe - Praxiskooperation – absolute Diskretion
24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISSUCHE

NIEDERLASSUNGS-, PRAXISABGABE-STRATEGIEBERATUNG
individuell auf Sie abgestimmt – effektive Einzelgespräche – absolute Diskretion
24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Suche Frauenarzt-Praxis bzw. KV-Sitz, hälftig oder ganz, Gebiet Stadt München, zu kaufen. Bitte Nachricht per Mail an frauenarztpraxismuenchen@yahoo.com

In gute Hände
Erfahrene, aufgeschlossene Kinderärztin sucht Kinderarztpraxis in München oder südwestlichem Umland für Einstieg bzw. Übernahme.
Email: praxis.suche@vodafonemail.de

ORTHOPÄDIE
Praxis zur Übernahme / Einstieg für praxiserfahrenen Mandanten mit breitem Behandlungsspektrum gesucht – absolute Diskretion
24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Ich suche einen Partner für meine 150qm große & behindertengerechte Praxis, da ich mich als Schmerz- & Psychotherapeutin beruflich anders ausrichten möchte.
Chiffre 2510/16999

Zuschriften auf Chiffre bitte an

atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Flößergasse 4
81369 München

kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

KLAPP RÖSCHMANN RIEGER RECHTSANWÄLTE
KANZLEI FÜR ÄRZTE

Dr. Eckhard Klapp
Rechtsanwalt

Achim Röschmann
Rechtsanwalt

Bernd Rieger
Rechtsanwalt

Dr. med. Thomas Preuschoff
Rechtsanwalt und Arzt

Janina Lentrodt
Rechtsanwältin

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxisgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Medizinische Versorgungszentren
- Zulassungsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte, Anstellungsgenehmigungen

München · Telefon 089 – 224 224
Augsburg · Telefon 0821– 268 58 52
E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de
www.klapp-roeschmann.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf **www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt** inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an **Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de**

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 11/2020	**11.05.2020**
Ausgabe 12/2020	**25.05.2020**
Ausgabe 13/2020	**08.06.2020**
Ausgabe 14/2020	**22.06.2020**

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, **kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de**
Tel.: 089 55241-246

Und wie geht's Dir, Doc?

Brennen: Ja! Ausbrennen: Nein!

Resilienz stärken – Freude am Arztberuf erhalten Seminar in Bernried

PSU-Akut e. V.
Psychosoziale Kompetenz und Unterstützung in der Akutmedizin

www.psu-akut.de

... den Helfern helfen.

DIENSTLEISTUNGEN

Die Nr. 1* Partnervermittlung für Akademiker & Singles mit Format

Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften